

Maria-Hilf-Krankenhaus
Klosterstr. 2
50126 Bergheim
Telefon: 02271 / 87-0
www.maria-hilf-krankenhaus.de

PRESSEMITTEILUNG

Vorzeitige Schließung der Geburtshilfe

Bergheim / 01.02.2019. Aufgrund eines Personalengpasses stellt die Geburtshilfe des Maria-Hilf-Krankenhauses ihren Betrieb zum 1. Februar ein. Die vorzeitige Schließung ist auf die Entscheidung zurückzuführen, die Abteilung im Frühjahr aufzugeben.

Seit der Bekanntgabe der geplanten Schließung der Abteilung hat sich die Personalsituation weiter verschärft. Diese sowie der anhaltende Fachkräftemangel und die zunehmend schwieriger werdende Personalgewinnung, insbesondere im Bereich der Entbindungspflege, waren die ausschlaggebenden Gründe für die Schließungspläne. Mehrere Personalengpässe hatten im vergangenen Jahr dazu geführt, dass die Abteilung im März, Juli und August ihren Betrieb für mehrere Wochen einstellen musste.

„Einige Mitarbeiter haben das Krankenhaus schon verlassen. Viele weitere befinden sich im Bewerbungsprozess. Dadurch ist die Personaldecke stark ausgedünnt“, sagt Carsten Claus, Geschäftsführer des Maria-Hilf-Krankenhauses. Akute Krankheitsfälle haben nun dazu geführt, dass die Dienste in der Geburtshilfe nicht mehr besetzt werden können. Schwangere sind daher gebeten, umliegende Geburtskliniken aufzusuchen. Patientinnen, die sich derzeit im Bergheimer Krankenhaus befinden, werden selbstverständlich auch über den 1. Februar hinaus versorgt.

Gynäkologische Untersuchungen und operative Eingriffe werden noch bis einschließlich März durchgeführt. Bereits vereinbarte Untersuchungs- und Operationstermine bleiben bestehen.

Weiterbeschäftigung und Stellensuche

Seit Bekanntgabe der geplanten Schließung hat das Krankenhaus Mitarbeitern, bei denen eine Weiterbeschäftigung unter fachlichen Gesichtspunkten sinnvoll und möglich ist, Stellen in anderen Bereichen angeboten. „Einige Mitarbeiter haben dieses Angebot bereits angenommen. Darüber freuen wir uns sehr“, sagt Carsten Claus. Mitarbeiter, die das Krankenhaus verlassen, erhalten auf Wunsch Unterstützung bei der Suche nach einer neuen Anstellung.

Pressekontakt:

Ann-Christin Kuklik
Ltg. Stabsstelle Unternehmenskommunikation
Stiftung der Cellitinnen e.V.
Kartäuserhof 45; 50678 Köln
Telefon 0221 / 93307-50; Fax: 0221 / 93307-13
kuklik@stdc.de / www.stdc.de

Raphaella Sachinidou
Unternehmenskommunikation
Stiftung der Cellitinnen e.V.
Kartäuserhof 45; 50678 Köln
Telefon 0221 / 93307-53; Fax: 0221 / 93307-13
sachinidou@stdc.de